



Kinder, erklärt mir das Rätsel der Welt.

Detlev von Liliencron

ISBN 978-3-85830-339-4



9 783858 303394

«stundengläser sind leicht überhörbar»

Susanne Mathies

Gedichte von Eva-Maria Berg aus 30 Jahren – welche Bilder gibt es da zu entdecken, welche Themen entwickeln sich? Wie kann man sich einem Lyrikband von 600 Seiten nähern? Eine Möglichkeit wäre das chronologische Lesen – jeden Tag drei Gedichte zum Beispiel, das ist ein schöner Plan. Andererseits fordert mich der weisse, minimalistisch gestaltete Band, der keine Einleitung enthält, zur Spurensuche heraus. Schon ein zufälliges Aufschlagen des Werkes zeigt, dass Eva-Maria Berg mit überraschenden, eindrucklichen Bildern ihre Alltagsempfindungen reflektiert, wie zum Beispiel in diesem (S. 103):

«den weg beschreiben
kilometersteine
für tausend wörter»

Das macht neugierig. Um einen Weg in das Werk zu finden, forsche ich im Inhaltsverzeichnis nach wiederkehrenden Motiven. Die Themen reichen von Naturbeobachtungen über politisch-moralische Betrachtungen bis zu Beziehungsproblemen, aber zwei Schwerpunkte zeichnen sich ab: Es geht der Dichterin um das persönliche Gefühl der Zeit und um die verlorene Unbeschwertheit der Kindheit. Mit lakonischen Worten trifft sie die Unvereinbarkeit von chronologischer und individueller Zeit: «die uhr hören / wir schlagen dreizehn» (S. 355), wobei die Kürze des Textes die Aussage unterstreichen kann: «ich kürze / die zeit / ab»

(S. 357). Immer wieder kommt ein Unbehagen zum Ausdruck mit der Welt, die nicht in Ordnung ist: «rückwärts lehnt das kind am fenster / aus dem rahmen fällt die uhr» (S. 253). Gern verwendet die Dichterin Zeilensprünge, um den Eindruck ihrer Bilder zu verstärken, so wie hier im Gedicht «einen augenblick mal» (S. 427):

«... den brustkorb
zerreißen das auge
der kamera ...»

Die Bezüge, die man beim Lesen herstellt, werden wieder verworfen, bleiben aber als Schatten im Unterbewusstsein bestehen. Die Worte erschrecken, beruhigen, beunruhigen – das ist ein besonderes Merkmal der Gedichte von Eva-Maria Berg. Es gibt viel zu entdecken auf dem Weg in diesen Band.



Eva-Maria Berg: *Gesammelte Gedichte 1979–2009*. Edition Isele, Eggingen 2024.